

GESTORBEN

Curt Siodmak, 98. „Ich bin so alt, ich habe noch erlebt, wie die Menschen mit Dinosauriern an der Leine spazieren gegangen sind“, sagte er, wie immer selbstironisch, als er vor zwei Jahren zuletzt in Berlin war: Die Filmfestspiele ehrten ihn, den Drehbuchautor, zusammen mit seinem älteren Bruder, dem Regisseur Robert Siodmak, durch eine Retrospektive. Die Brüder stammten aus einer Dresdner jüdisch-großbürgerlichen Familie; Kurt (so schrieb er sich damals noch) fühlte sich, obwohl er Ingenieur war, zur Schriftstellerei hingezogen, zu jener Art von utopischen oder alptraumhaften Geschichten, die man heute als Science-Fiction, Horrorliteratur oder Fantasy etikettiert. Zum Film brachte ihn der Bruder, und ihr erster gemeinsamer Erfolg war 1930 der ungewohnt realistische Berliner Kleine-Leute-Film „Menschen am Sonntag“, an dem auch die späteren Hollywood-Regisseure Billy Wilder, Fred Zinnemann und Edgar Ulmer beteiligt waren. Sie alle emigrierten aus Deutschland, und Siodmak fand von 1937 an als Autor in Hollywood Beschäftigung, selten prominent, doch konstant, respektiert und als Romancier von Horror-Spezialisten (etwa Stephen King) sehr bewundert. An Heimkehr nach Deutschland dachte er nie, doch letztes Jahr hat man ihm das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik in den USA überreicht. Curt Siodmak starb am 2. September auf seiner Ranch in der Nähe von Los Angeles an Krebs.



CINETEXT

Augusto Vargas Alzamora, 77. Der Kardinal und emeritierte Erzbischof von Lima war ein Mann des offenen Wortes. Abgeordnete, die Perus Präsidenten Alberto Fujimori bei seiner umstrittenen Familienplanungspolitik beistanden, bezeichnete der Geistliche schon mal als „Feiglinge und Verräter“. Eine Demokratie ohne Werte, las der Jesuit den Herrschenden die Leviten, könne sich schnell in ein totalitäres System verwandeln. Seinen kritischen Kurs gegen den Präsidenten hielt Vargas Alzamora bis zuletzt. Als Zweifel auftauchten, ob Fujimori tatsächlich in Peru oder doch in Japan geboren wurde, goss der Kardinal reichlich Öl ins Feuer. Die Taufakte des Präsidenten, gab Alzamora bekannt, sei ohne Zustimmung des Erzbistums von Lima geändert worden. Der Präsident



AP

musste plötzlich um sein Amt bangen, da laut Verfassung der Staatschef in Peru zur Welt gekommen sein muss. Augusto Vargas Alzamora starb am 4. September in Lima.

EHRUNG

Rudolf Augstein, 76, SPIEGEL-Herausgeber, wurde vom elitären deutschen Kommunikationsverband, dem Art Directors Club für Deutschland (ADC), zum „Ehrenmitglied des Jahres 2000“ gewählt. Augstein sei „der bedeutendste lebende Medienmensch in Deutschland“, begründete André Kemper, 37, von der Werbeagentur Springer & Jacoby die Auszeichnung. Mit der Ehrenmitgliedschaft werde das „kreative Lebenswerk“ Augsteins gewürdigt.

Marshall Mathers, 26, weißer Rapper aus Detroit mit dem Kunstnamen „Eminem“, erhielt in New York zwei MTV Awards für die besten Musikvideos. Bekannt wurde Mathers durch gekreischte Mordphantasien, in denen er seine Mutter und seine Frau umbringt. Auf seiner Erfolgs-CD „The



AFP / DPA

Marshall Mathers LP“, die in der ersten Woche nach ihrem Erscheinen 1,8 Millionen Abnehmer fand, bezeichnet Eminem seine Mutter als „Inbegriff des weißen Mülls“ – was ihm umgehend eine Klage der Dame auf Schadensersatz in Höhe von zehn Millionen Dollar einbrachte. Auf seiner Brust trägt der geehrte Künstler eine besondere Liebeserklärung an seine Frau: „Kim: rot in piece“ (Kim: Verwese im Dreck).

BEGNADIGUNG

Günter Schabowski, 71, und **Günther Kleiber**, 68, inhaftierte Ex-Mitglieder des SED-Politbüros, sind von Berlins Regierendem Bürgermeister Eberhard Diepgen (CDU) begnadigt worden. Das Landgericht Berlin hatte die ehemaligen Spitzenfunktionäre 1997 wegen der Toten an der Mauer zu jeweils drei Jahren Haft verurteilt. Schabowski und Kleiber, so die Begründung für den seit Wochen erwarteten Gnadenakt, hätten sich glaubhaft von ihren Taten distanziert und ihre Fehler eingestanden. Am 2. Oktober, am Vorabend des Jahrestags der Wiedervereinigung, kommen die Männer nach rund neunmonatiger Haft frei.